ZERTIFIKATE ÜBER EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Ehrenamtliche Arbeit macht nicht nur Spaß, sondern macht sich auch gut im Lebenslauf. Hier sind ein paar Hinweise, wie du dein ehrenamtliches Engagement zertifizieren lassen kannst. Falls du im Stammes- oder Bezirksvorstand bist, findest du außerdem Hinweise, wie du selbst solche Bescheinigungen formulieren und ausstellen kannst.

ZERTIFIKATE VON ANDEREN

Es gibt verschiedene Stellen, die dir eine Bescheinigung über deine ehrenamtliche Arbeit ausstellen: das Kultusministerium, der Bayerische Jugendring und natürlich die DPSG selbst.
Wenn du Schüler bist, kannst du dein ehrenamtliches Engagement ins Zeugnis eintragen lassen. Dazu muss dein Vorstand (der Stammesvorstand bei Leitern, der Bezirksvorstand bei Bezirksreferenten…) das Formblatt im Anhang ausfüllen. Wenn du es dann spätestens bis zum 1. Juli eines Jahres bei deiner Schule einreichst. Dem Jahreszeugnis wird dann ein Beiblatt mit Schulstempel beigefügt, das die ehrenamtliche Tätigkeit bestätigt. Siehe http://www.km.bayern.de/download/476_wuerdigung_ehrenamtliche_bek.pdf.

Wenn du eine Juleica besitzt, kannst du dir vom Bayerischen Jugendring einen Kompetenznachweis ausstellen lassen. Dazu musst du dir auf http://www.bjr.de/benutzerverwaltung/registrieren.html ein Benutzerkonto einrichten und deine Juleica-Nummer angeben. Dann kannst du auf http://www.bjr.de/themen/ehrenamtliches-engagement/kompetenznachweis.html einen Kompetenznachweis erstellen, indem du ein Formular zu deiner ehrenamtlichen Tätigkeit ausfüllst.

Wenn du eine DPSG-Fortbildungsveranstaltung besucht habt, bekommst du eine Bescheinigung über die behandelten Themen bzw. kannst sie bei den Ausbildern anfordern. Wenn du deine Woodbadge-Ausbildung vollendet hast, bekommst du zusätzlich zur Ernennungsurkunde noch ein zusätzliches Zertifikat ausgestellt. Im Anhang siehst du, wie dieses Zertifikat aussieht (der Text ist hier natürlich nur beispielhaft).

Außerdem kannst du auch deinen Vorstand bitten, dir eine Bescheinigung auszustellen. Im folgenden Abschnitt sind Hinweise zur Formulierung.

BESCHEINIGUNGEN SELBST ERSTELLEN

Für Vorstände, die die ehrenamtliche Arbeit ihrer Leiter und Referenten bescheinigen wollen, gibt es auf der Homepage der DPSG hilfreiche Hinweise und Textbausteine. Diese findest du auf www.dpsg.de – Stufen und Themen – Ausbildung – Download – Berufung/Referenz – Nachweis Ehrenamt, oder direkt unter diesem Link: http://www.dpsg.de/aktivdabei/ausbildung/files/stammesvorstaende/nachweisehrenamt.doc.

Mit den Bausteinen aus diesem Dokument kannst du leicht einen individuell auf die Person abgestimmten Text zusammenstellen, abhängig davon, ob sie beispielsweise die Woodbadge-Ausbildung abgeschlossen hat oder StaVo ist.

Wie in diesem Dokument betont, sollte eine solche Bescheinigung auch eine ansprechende äußere Form haben. Dazu sollte das Corporate Design der DPSG verwendet werden. Hinweise und Vorlagen dazu findest du auf http://www.dpsg.de/infopool/cd/.

ANHÄNGE

- Formblatt für Zeugnis: http://www.km.bayern.de/download/477_wuerdigung_ehrenamtliche_taetigkeit.pdf
- WBK-Schreiben

Erstellt von Tobias Wichtrey

Empfehlungsschreiben durch den DPSG Diözesanvorstand

Woodbadge
Die Woodbadge-Ausbildung
Wer sie hat, kann mehr.

deutsche pfadfinderschaft sankt georg
dpsg

Empfehlung für Frau/Herr XYZ

Frau/Herr XYZ hat die Woodbadge-Ausbildung, die Gruppenleiter-Ausbildung der DPSG, mit Erfolg abgeschlossen.

Die Woodbadge-Ausbildung, die international vom Weltpfadfinderverband WOSM anerkannt ist, erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa 2 Jahren.

In einer ersten Seminarphase von 80 Arbeitsstunden liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von pfadfinderischen Fach- und Methodenkompetenzen, wie rechtlichen Aspekten, Arbeit in Teams und Gremien, Grundlagen der Gruppendynamik und Planung und Durchführung von Veranstaltungen.

Die Tätigkeit als Gruppenleiter, die im ersten Jahr durch erfahrene Mentoren begleitet wird, erfordert viel Engagement, Kreativität, Empathie, Motivation und Teamfähigkeit.

In der zweiten Kursphase, die sich über einen 9-Tages-Block und ein Wochenende erstreckt, steht das Erleben von Gruppendynamik im Vordergrund. Dabei werden Konfliktfähigkeit, kommunikative Kompetenzen sowie Fähigkeit zu Reflexion und Feedback vermittelt.

Im Rahmen des daran anschließenden Projektes, das den Abschluss der Woodbadge-Ausbildung bildet, setzte sich Frau/Herr XYZ insbesondere mit den Kommunikationsstrukturen und der Erarbeitung der Rollen im Leitungsteam auseinander.

Im Verlauf der Ausbildung zeichnete sie/er sich vor allem durch ihre/seine ausgeprägte Motivation und Begeisterungsfähigkeit aus.
Dabei begeisterte uns ihre/seine ausgeprägte Fähigkeit im Team zu kooperieren ebenso wie ihre/seine Kompetenzen im eigenverantwortlichen Handeln.
Besonders herausragend war zu beobachten, wie Frau/Herr XYZ ihre Ideen in höchstem Maß situationsgerecht und konstruktiv einbrachte.

Wir wünschen ihr/ihm für die private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

München, 01.01.2014

Mathias Fazekas
Diözesanvorsitzender

Thomas Hoffmann-Broy
Diözesankurat

Diözesanvorstand

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Diözesanverband
München und Freising

Diözesanvorstand

Mathias Fazekas
Stephanie Pröhl
Thomas Hoffmann-Broy

Korbinianshaus
der kirchlichen Jugendarbeit
Preysingstrasse 93
81667 München

Fon: 089-48092-2110
Fax: 089-20239613

vorstand@dpsg1300.de

www.dpsg1300.de

Bankverbindung:
Liga München (BLZ 750 903 00)
Konto 102 152 509

erzdiözesanverband münchen und freising
dpsg+